

Experimente mit Wasser

Experimentieren mit Wasser macht allen Kindern Spaß, auch schon den kleinsten. Man braucht nur Wasser und kleine Gegenstände aus verschiedenen Materialien.

Durch Probieren entdecken Kinder, wie sich Wasser anfühlt und wie es auf verschiedene Materialien wirkt: Was schwimmt, was geht unter, was löst sich auf, was saugt sich voll ...



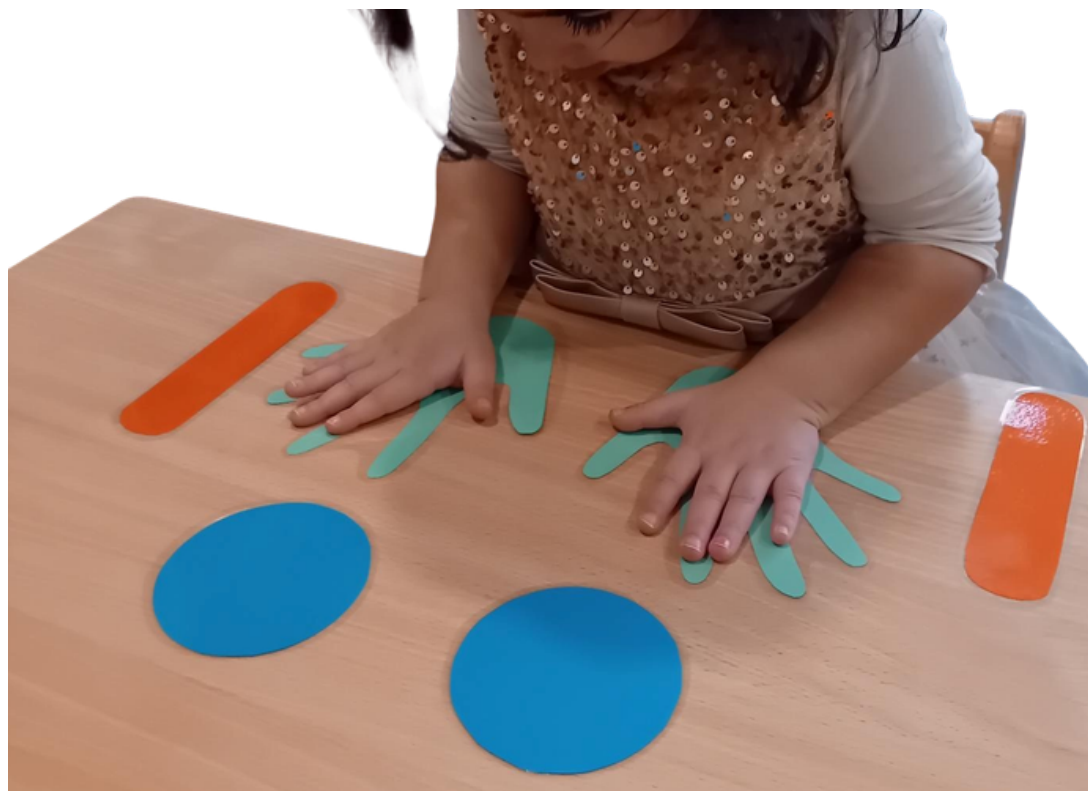
Finger - Kante - Faust

Die gegenüberstehende Person macht Bewegungen vor oder sagt die Begriffe. Das Kind legt die Handfiguren auf dem Tisch nach.

Diese spielerische Übung macht den Kindern nicht nur Spaß, sie fördert auch die Aufmerksamkeit, die Auge-Hand- und die Hand-Hand-Koordination.

Dies brauchen wir im Alltag ständig: beim räumlichen Denken, bei handwerklichen Tätigkeiten und bei feinmotorischen Fertigkeiten.

Kante - Strich
Finger - Hand
Faust - Kreis



Kleine Ringe angeln

Mit einem Essstäbchen angelt das Kind kleine Gummis aus einer Wasserschale. Diese Übung fördert die Konzentration und unterstützt die differenzierte Motorik.



Kognitiv anspruchsvoller wird es, wenn man das Kind die Gummis nach Farben sortieren lässt.

Mit einem Würfel lässt sich die Übung weiter variieren. Die Augenzahl gibt vor, wie viele Gummis auf einmal geangelt werden. Das übt das Zählen und fördert das Mengenverständnis.

Kugelleis portionieren

Das Kind legt den Vorgaben entsprechend die richtige Anzahl und die richtige Sorte (Farben) Eiskugeln in die Eiswaffel.

Diese spielerische Übung fördert das Farbenlernen, das Zählen und das Mengenverständnis.

Um als Schulvorbereitung auch die Fingerfertigkeit zu trainieren, kann eine Pinzette als Greifmittel genutzt werden.

Eiskugeln
= Pompons

Pappdreieck
= Eiswaffel

Pinzette als
Greifmittel

